



*Glück zu an alle Mitglieder und Freunde
des Vereins Historische Rheinschiffmühle Ginsheim e.V.,*

wir freuen uns, dass wir Ihnen erneut eine Schiffsmühlen-Info vorlegen können, die mit einem vielfältigen Inhalt anspricht.

Diese Ausgabe erscheint zu einem Zeitpunkt, da unsere Handwerker die Winterpause beendet haben und nun wieder eifrig dabei sind, den Aufenthalt unserer Besucher in der Mühle noch angenehmer und noch informativer zu machen.

Ein recht umfangreiches Programm steht Ihnen und uns in diesem Jahr bevor. Nicht nur, dass wiederum die erwarteten rund 5.000 Besucher zu betreuen sind (mehr als 35 Gruppen mit zusammen rund 1.000 Besuchern haben sich schon jetzt für dieses Jahr angemeldet).

Darüber hinaus laden wir Sie zu insgesamt 6 Veranstaltungen der Reihe *Kultur in der Mühle* und zu weiteren 4 Veranstaltungen auf der Rampe ein. Lesen Sie die Details im Inneren dieser Ausgabe und lassen Sie sich gefangen nehmen von der Vielfalt des Angebotes.

Am besten notieren Sie sich die Termine bereits jetzt in Ihrem Kalender. Die Karten für *Kultur in der Mühle* können schon ab sofort erworben werden.

Wenn es uns nun noch gelingt, einige weitere unserer Mitglieder für die Hilfe am Besucherempfang zu gewinnen – dann werden Sie einen rundum glücklichen Vorstand erleben.

In diesem Sinne grüße ich
mit einem herzlichen „Glück zu!“

Ihr / Euer

Herbert Jack

Aus dem Inhalt:

Vereinsausflug in das nördliche Elsass	Seite 2
Elsässischer Mühlenverband	Seite 4
Für jeden etwas – Programmvorschau	Seite 5
Putztag in der Mühle	Seite 6
Wenn's mal pressiert	Seite 6
Abstellmöglichkeiten	Seite 6
Sackklopfmaschine	Seite 6
Trauungen	Seite 6
Mitgliedsbeiträge	Seite 6
ADAC-Broschüre als Werbeträger	Seite 6
Termine	Seite 8

Vereinsausflug in das nördliche Elsass am 19. und 20. Juni 2017

Auch in diesem Jahr möchte ich wieder eine 2-tägige Busfahrt für unsere Mitglieder und Freunde anbieten. Wiederum werden zwei Schwerpunkte berücksichtigt: einerseits Mühlen Themen und andererseits Esskultur – wie sollte es anders sein!?

Wir starten am 19. Juni um 9.00 Uhr ab Ginsheim, Friedrich-Ebert-Platz. Gegen 10.30 Uhr erreichen wir die kleine aber feine Gutting Pfalznudelfabrik in Großfischlingen. Dort werden wir sehen, was man so alles aus dem in den Mühlen hergestellten Mehl machen kann. Nach der Führung und der ausführlichen Erklärung der Nudelherstellung bietet es sich an, dass wir uns dort im Restaurant „Nudelholz“ auch so richtig nudeln lassen.



Etwa um 13.00 Uhr geht es weiter nach Weissenburg (Wissembourg). Auf

Wunsch machen wir am Deutschen Weintor einen kurzen Halt. Ein wenig Zeit bleibt, um sich in der hübschen Stadt Weissenburg mit ihren ansprechenden Lädchen etwas umzusehen. Um 15.10 Uhr startet das Grenzlandbähnchen – mit uns als Insassen.



Danach geht es nach Mothorn. Zunächst können wir im Hotel „Ancre“ (Anker) einchecken.

Zu Fuß gehen wir in das „Wachthaus“, ein Rheinmuseum. Möglicherweise erwartet uns dort eine Überraschung???



Direkt daneben ist unser „Restaurant à l'Agneau“ (Zum Lamm). Ein besonderes Menu erwartet uns hier:

Menu 19 Juni 2017

Apéritif

Amuse Bouche

- 1. Vorspeise: Hausgeräucherter Lachs*
- 2. Vorspeise: Spieß von Scampi auf Risotto*

*1. Hauptgang: Zanderfilet mit Kartoffel-schuppen in Perlweinrahmsoße auf Lauchgemüse
dazu ein Elsässer Riesling*

Zwischengang: Sorbet mit Schuss

*2. Hauptgang: Entbeinte und gefüllte Wachtel mit Morcheln an Calvados-Rahm
dazu ein Elsässer Pinot Noir*

Dessert-Trilogie:

(geeistes Kirschwasser-Soufflée; Crème Brulée; zweierlei Mousse au Chocolat)

Menu saisonabhängig – Änderungen vorbehalten.

Nach diesem Festival der Esskultur wird es uns gut tun, den Heimweg vom Restaurant zum Hotel zu Fuß zurückzulegen – ca. 300 m.

Am nächsten Tag, also am Dienstag, 20. Juni, wollen wir nach dem Frühstück gegen 9.00 Uhr ab dem Hotel aufbrechen. Bei gutem Wetter fahren oder laufen wir (zu Fuß ca. 20 Minuten) zu dem Naturschutzzentrum in Munchhausen. Eine ansprechende Installation! Wir lassen uns durch die freie Natur führen. – Bei schlechtem Wetter besuchen wir „La Cour de Marie – das Hofgut von Marie“ in Hatten. Es ist das einzige landwirtschaftliche Museum im Elsass. Weiterhin werden Raynal-Puppen gezeigt.

Unabhängig vom Wetter wollen wir danach zum Supermarkt „Super U“ in Seltz fahren. Dort möchte ich alles Erforderliche für unser schon traditionelles Picknick einkaufen. Und Sie haben die Möglichkeit, das ein oder andere für den Eigenbedarf zu erwerben.

Unser Picknick werden wir auf dem Gelände der „Moulin Waldmühle“ zu uns nehmen. Dort dürfen wir uns, ausreichend gesättigt, von Vater und Sohn Jung durch diese kleine, aber hochaktuelle Getreidemühle führen lassen. Auch für den Laien wird viel Wissenswertes vermittelt; und insbesondere bei unseren Mühlenführern wird dies lehrreich sein. So werden wir Einiges sehen und hören, was unseren seitherigen Aussagen, die wir bei unseren Mühlenführungen machen, widerspricht!



Die Jung'sche Waldmühle



Jamings Ölmühle

Eine sehr schöne Fahrt durch die Nordvogesen und über den „Col de Pfaffenschlick“ führt uns in die kleine Ölmühle von Chrétien Jaming nach Pfaffenbronn. Eine sehr einfache Mühle, die aber als ehemalige Rossmühle unser Interesse finden kann. – Überwiegend Walnüsse werden verarbeitet.

Immer noch nicht genug von Mühlen? – Dem kann durch einen Besuch in der „Ferme Auberge du Moulin des 7 Fontaines – Siwwebrunnemiehl“ abgeholfen werden. Zu besichtigen gibt es allerdings nur die Speisekarte und das, was Sie sich bestellt haben. (Wir wollen's ja nicht übertreiben!)



Die Siwwebrunnemiehl

Wenn wir dann gegen 17.30 dort abfahren, können wir gegen 19.30 Uhr wieder in Ginsheim ankommen.

Kosten:

Leider ist solch ein Angebot immer mit Kosten verbunden. Die Kosten für Mitglieder bei Übernachtung im Doppelzimmer belaufen sich auf **243,00 €** bei einer Mindestbeteiligung von 20 Personen. Sollten mehr Teilnehmer mitfahren, wird sich der Betrag geringfügig reduzieren. Die maximale Teilnehmerzahl ist 30 Personen.

In dem Preis sind eingeschlossen

- die Busfahrt
- das Mittagessen nach Wahl im „Nudelholz“, einschl. 1 Getränk
- die Fahrt mit dem Grenzlandbähnchen in Wissembourg
- der Eintritt und die Führung im Wachthaus in Mothern
- das gastronomische Abendessen im Restaurant L'Agneau, einschl. Getränke
- die Übernachtung im DZ, einschl. Frühstück vom Buffet
- der Eintritt und die Führung im Naturschutzzentrum Munchhausen

(Bei schlechtem Wetter: der Eintritt in der „Cour de Marie“

- das üppige Picknick in der Moulin Waldmühle
- die Führung durch die Waldmühle
- die Führung durch die Ölmühle Pfaffenbronn
- alle Trinkgelder, einschl. Busfahrer

Nicht eingeschlossen im Preis ist lediglich Ihr Verzehr in der Siwwebrunnemühl, da Sie hier selbst von der Karte wählen werden.

Einzelzimmer

stehen nur in beschränkter Zahl zur Verfügung; Mehrpreis: 20,00 €.

Nicht-Mitglieder

zahlen 15,00 € pro Person mehr, können aber zusammen mit der Anmeldung noch Mitglied werden.

Anmeldung

wird bis zum 10. April 2017 erbeten, da bis zu diesem Datum die Zimmer für uns frei gehalten werden. Das Anmeldeformular liegt bei.

Anzahlung:

Mit der Anmeldung (siehe Seite 9) erbitte ich eine Anzahlung von 100 € pro Person. Der Restbetrag ist Ende Mai zur Zahlung fällig.
Bankverbindung: Reisekonto Herbert Jack, DE81 5001 0517 5402 7327 70.

Anmerkung:

Die Reise wird mit dem Schiffsmühlenverein abgerechnet. Ein eventueller Überschuss wird – wie auch seither – dem Schiffmühlenverein überwiesen.

Änderungen vorbehalten

Unser Komfort-Luxus-Bus *****



Rundschau

Elsässischer Mühlenverband

Bei meinen Vorbereitungen zu der Reise in das Elsass wollte ich mir Rat und Unterstützung beim „Verein zur Erhaltung der Mühlen im Nieder-Elsass (Association de sauvegarde des moulins du Bas-Rhin)“ holen. Der Präsident Paul-André Marche war sofort hierzu bereit und schickte mir einige Adressen. In einem Telefongespräch erwähnte er, dass am 11. März die Mitgliederversammlung des Vereins stattfindet. Eine Information über die Schiffsmühle – die er verständlicherweise vorher nicht kannte – wollte er dann auch gerne an seine Vereinsmitglieder geben. Immerhin hat der Verein rund 50 Mitglieder, die alle etwas mit Mühlen zu tun haben. Entweder sie sind noch aktiv als Müller, oder sie haben ein Gebäude, das einst eine Mühle war, oder sie sind sonst wie mit der Müllei verbunden.

Im Gespräch ergab es sich dann, dass ich möglicherweise zur Versammlung in Marlenheim (bei Straßburg) kommen und einen Vortrag über die Schiffsmühle und deren Entstehung halten sollte.

Zusammen mit unserem Müller und Vorstandsmitglied Georg Englert und mit unserem Mühlenführer Heinrich Stallmeister fuhren wir dann am 11. März dorthin. Unterwegs konnten wir noch das Restaurant testen, das ich für unseren Vereinsausflug im Juni ins Auge gefasst hatte. Ergebnis: Ja, da kann man hingehen!

Direkt neben dem Restaurant konnten wir im Wachthaus in Mothorn noch eine Überraschung vorbereiten. Hoffen wir, dass dies klappt!

Zur Mitgliederversammlung in Marlenheim waren fast alle Mitglieder des genannten Vereins (47 an der Zahl) anwesend, obwohl sich nur 30 angemeldet hatten. Und dann kam eine Überraschung für uns: Spontan wurde in der Versammlung entschieden, dass dieser Verein am 17. Juni 2017 einen Tagesausflug zu uns macht. Mehr als 20 Personen haben sofort ihre Teilnahme zugesagt. Weitere werden sicher noch dazukommen.

Es war insgesamt ein toller Tag mit sehr aufgeschlossenen und herzlichen Menschen, die in kürzester Zeit zu Freunden wurden.

Herbert Jack

Für jeden etwas – Kultur und Feste rund um die Schiffsmühle

Öfter als in den Jahren zuvor wird das besondere Ambiente und die herrliche Lage unserer Schiffsmühle in dieser Saison den Rahmen für die unterschiedlichsten Veranstaltungen und Feste abgeben. Ein Flyer mit dem umfangreichen Programm, der in diesen Tagen an verschiedenen Stellen ausgelegt wird, zeigt die ganze Vielfalt des Angebots, welches die unterschiedlichsten Zielgruppen anspricht. So wird es nicht weniger als sechs Veranstaltungen der Reihe *Kultur in der Mühle* geben, bei denen die Besucher in der historischen Atmosphäre des Getreidebodens die intime Nähe zu den Künstlern genießen können.

Mit einem romantischen Leckerbissen beginnt das Programm *Kultur in der Mühle* in die Saison 2017:

Start am 6. Mai: Musik von Robert Schumann, Frédéric Chopin, Sergej Wassiljewitsch Rachmaninow und anderen Meistern aus Deutschland, Frankreich und Russland bietet die Grundlage für einen romantischen Abend zum Sonnenuntergang auf dem Rhein. Die beiden Künstler, **Mina Atanasova** am Piano und **Johannes Gutmann** am Cello, haben ein buntes Programm aus ruhigen und beschwingten sowie aus bekannten und unbekanntem Melodien zusammengestellt. Es erklingen sowohl Darbietungen im Duett als auch Klavierstücke im Solo. Das besondere Ambiente der Schiffsmühle wird zu einem außergewöhnlichen Erlebnis beitragen.



Weiter geht's am 19. Mai mit Rock, Pop und Jazz vom **Sigi Nachtmann-Trio**. Mit ihren bravourös gespielten Instrumenten (Saxophon, Akkordeon und Zugposaune) sowie mit Gesang und Begleittexten werden



Sigi Nachtmann, Dr. Oliver Saul und Jupp Will wieder eine begeisternde Stimmung in ihr Publikum zaubern. – Man spürt, dass sie sich in der Schiffsmühle besonders wohl fühlen.



„Kinner, wie die Zeit vergeht“ - **Ulrike Neradts** Lesung ist durchaus kein gelesener Vortrag, auch keine Nachbildung von Kindheits- und Jugenderinnerungen. Vielmehr erzählt, sprudelt, babbelt und plaudert sie über Geschehnisse und Empfindungen, alles in schönster Rheingauer Mundart.



Stimmig sind ihre Geschichten in Prosa und Reim und genauso oder ähnlich, wie viele ihrer Zuhörer sie auch erlebt haben. Das bestätigen diese denn auch mit zustimmendem Kopfnicken und geflüsterten Bekundungen, während Neradt so ganz nebenbei aus ihren Geschichten kleine Spielhandlungen macht.

Ohne es darauf anzulegen, quasi aus ihrem geschulten Naturfundus, mischen sich nuancenreich Mimik, Gestik und stimmliche Verstellkunst wie etwa als sächsischer Nennonkel. Der prophezeit ihr bei einem Besuch "Kind gugge, du wirst bestimmt emol Deutsche Weigeenischin".

Doch vorher durchlebt sie den ganz normalen Kindheits- und Jugendalltag, "macht Schelle-Kloppe", futtert "Hasebrot", singt "von de Pest an Bord", "dem scheene Westerwald" und "am Brunne vorm Dor", macht erste Kusserfahrungen "im Kerchetermsche" und "hinner dicke Kastaniebeem".

Neradts Lesart bereichert mit Kleinkunst-Niveau, und ihre lebenswerten "Geschichtcher" und "Gedichtcher" unterlegt sie mit A-Capella-Gesang.

Kein Unbekannter in der Schiffsmühle ist der Bariton **Jürgen Finkenauer**, der bereits im letzten Jahr bei uns zwei ausverkaufte



Konzerte gegeben hat und am 23. Juni zusammen mit **Eva-Christine Keller** bekannte Musical-Melodien von gestern und heute präsentieren wird.

Hautnah vor dem Publikum erklingen die sehr beliebten Melodien in dem außergewöhnlichen Konzertsaal Schiffsmühle. Duets aus Elisabeth, wie z.B. „Wenn ich tanzen will“, oder „Totale Finsternis“ aus Tanz der Vampire kommen hierbei zur Aufführung. Darüber hinaus Solostücke wie zum Beispiel „Vertraue in uns“ aus Rudolf. Weiterhin dürfen die Besucher Darbietungen aus den Musicals „Die Päpstin“, „Cats“ und anderen erwarten. Auch Liebhaber der eher klassischen Musicals kommen auf ihre Kosten. So werden Stücke aus „Westside Story“, „Porgy an Bess“ oder „Anatevka“ erklingen.



Die beiden weiteren Veranstaltungen der Reihe **Kultur in der Mühle** werden hier nur kurz vorgestellt. Details hierzu in der nächsten Ausgabe der Schiffsmühlen-Info:

„Vom Schlager nur das Beste“ verspricht **Mario Steffen**, bekannt durch Funk und Fernsehen. Bei seinem Konzert am 19. August will er dieses Versprechen einlösen.



Zum Abschluss dieser Reihe gibt es dann noch ein Schmankerl für die Freunde des skurrilen Humors: Am 20. September spielt, singt und springt **Arno Hermer** Szenen, Lieder und Anekdoten von Karl Valentin unter dem Motto: „Du bleibst da – und zwar sofort!“.



Damit nicht genug: Auch rund um die Schiffsmühle wird in diesem Jahr kräftig gefeiert.



Am Pfingstmontag (5. Juni) findet wieder der **Deutsche Mühltag** statt, mit einem bunten Programm auf der Rampe, zu dem unter anderem die Geusemer Schlepperfreunde mit einer Oldtimer-Traktoren- und Dreschmaschinenausstellung beitragen werden.

Für Musik am Nachmittag sorgt zunächst die Gruppe „Chance to Dance“. Sie spielt traditionelle Musik zum Tanzen mit einer kraftvollen Mischung aus Akkordeon, Geige, Dudelsäcken, Mandoline und Kontrabass. Die Musik stammt aus England, Frankreich und der Bretagne, Spanien und anderen europäischen Ländern.

Ein kraftvolles Intermezzo wird gegen 16.00 Uhr die Ginsheimer „Bateria Caipirinha“ bieten.

Für das leibliche Wohl (neu: Flammenkuchen!) ist selbstverständlich auch gesorgt.



Bei den alljährlichen stattfindenden **Tagen der Industriekultur** vom 5. bis 13. August sind wir natürlich auch wieder beteiligt und bieten Sonderöffnungstage, Sonderführungen und eine Ausstellung von Mühlenmodellen an.

Näheres hierzu und den beiden folgenden Terminen in der nächsten Schiffsmühlen-Info.



In Zusammenarbeit mit dem Regionalpark Rhein-Main gibt es zum **Rundrounterfest** am 3. September wiederum einige Attraktionen auf der Rampe. Lassen Sie sich überraschen!



Schließlich steigt im Herbst noch die große **Geburtsstagsfeier** unserer Schiffsmühle. Gleich an drei Tagen, vom 29. September bis zum 1. Oktober, wird im Zelt auf der Rampe und in der Schiffsmühle ein ungewöhnliches Programm geboten. Einzelheiten werden hier noch nicht verraten – nur eines: es wird ein unerwartetes Fest!

Bitte verfolgen Sie die Ankündigungen in der nächsten Schiffsmühlen-Info, in der Presse und im Internet!



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden viel Vergnügen und gute Unterhaltung bei unseren Veranstaltungen!

Die Karten hierzu stehen ab sofort zur Verfügung (siehe letzte Seite).

Putztag in der Mühle

Einmal im Jahr verträgt auch unsere Mühle einen Frühjahrsputz. Sie freut sich, wieder sauber da zustehen und die Besucher zu erfreuen. – Sie können dabei mitmachen! Am Samstag, 29. April, ab 9.00 beim Putztag.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen. Genug Arbeit wird es geben. Versprochen!

Wenn´s mal pressiert ...

Einem vielfachen Wunsch unserer Besucher, aber auch unserer diensthabenden Besucherbetreuer folgend wird es ab Ostern bis Ende Oktober am Zugang zur Schiffsmühle (auf der Landseite) ein Toilettenhäuschen geben. Die Benutzung ist für unsere Gäste und natürlich auch für unser Personal kostenlos.

Abstellmöglichkeiten

Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg hat unserem Verein zu günstigen Bedingungen freundlicherweise eine Garage überlassen, in der größere Geräte und anderes sperriges Gut (zwischen-) gelagert werden können. Damit entfällt weitgehend die mühsame Suche nach privatem Stauraum, und wir können nun auch in der Schiffsmühle ein bisschen aufräumen. Vielen Dank!

Sackklopfmaschine

Jahrelang haben wir nach einer Sackklopfmaschine gesucht. In jeder Mühle gab es sie, aber sie sind kaum noch zu finden. Jetzt aber bekommen wir gleich zwei solche Maschinen: eine vom „Hessischen Landesverein zur Erhaltung und Nutzung von Mühlen (HLM) e.V.“ und eine von den Geusemer Schlepperfreunden. Die Geinsheimer werden ihre Sackklopfmaschine mitbringen, wenn sie am Deutschen Mühlentag mit ihren Oldtimer-Traktoren und ihrer Dreschmaschine zu uns kommen. –

Übrigens: es sind zwei unterschiedliche Modelle (😊 und sie tun beide nicht weh 😊)!

Trauungen

Auch in diesem Jahr bietet die Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg von Mai bis Oktober an jedem 1. Freitag im Monat Trauungen in der Schiffsmühle an. Die Termine werden von der Stadt vergeben.

Neuer Jahresbeitrag

Die Mitgliederversammlung am 20. Februar 2017 hat dem Vorschlag des Vorstandes entsprochen, den Jahresbeitrag unserer Mitglieder zu verändern.

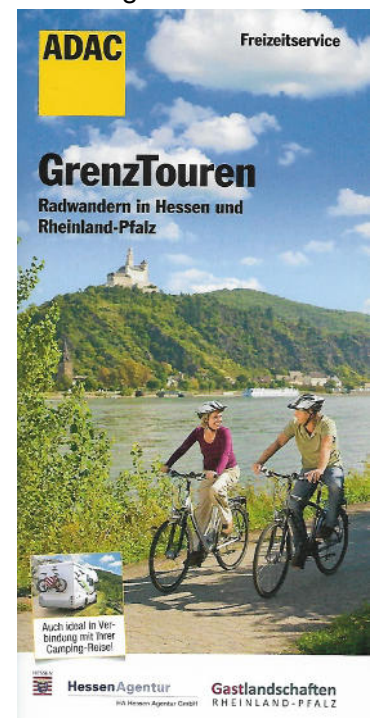
Ab 2017 beträgt der Beitrag:	
für Erwachsene:	18,00 €
für gemeinschaftlich wohnende Partner zusammen:	27,00 €
für Jugendliche bis zu dem Kalenderjahr, in dem sie das 18. Lebensjahr erreichen:	9,00 €

ADAC-Broschüre und ADAC-Presskonferenz

Unter dem Titel „Grenz-Touren“ hat der ADAC kürzlich eine sehr ansprechende Broschüre für Radwanderer herausgebracht. Darin sind verschiedene Radtouren in Hessen und Rheinland-Pfalz beschrieben, unter anderem auch die Tour Nr. 8, die durch Ginsheim führt. Die Sehenswürdigkeiten längs der Route, natürlich auch die Schiffsmühle, sind ausführlich beschrieben und mit Fotos illustriert.

Im Rahmen einer Pressekonferenz soll der Radwanderführer nun am 21. April offiziell vorgestellt werden – und zwar, wie die Macher der Broschüre entschieden haben, in unserer Schiffsmühle! Dies ist ein großes Kompliment für uns und eine weitere Gelegenheit, unseren Bekanntheitsgrad zu verbessern, denn es werden hohe Repräsentanten der Hessen-Agentur, der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH und befreundeter ADAC Regionalclubs erwartet.

Interessenten können diese Broschüre, die eine ausgezeichnete Werbung für unsere Mühle abgibt, während der Öffnungszeiten der Schiffsmühle kostenlos bekommen – solange der Vorrat reicht.



Termine

Näheres zu den Veranstaltungen erfahren Sie im Inneren dieser Ausgabe, auf unserer Internet-Seite oder in den nächstfolgenden Schiffsmühlen-Infos. Änderungen vorbehalten.

Jeden Dienstag, bis weit in den Herbst:

Arbeiten in der Mühle; ca. 9:00-15:00 Uhr

April 2017

28.04. 09:00 Uhr
Putztag in der Mühle
freier Eintritt!

Mai 2017

06.05. 19:30 Uhr
Kultur in der Mühle
Musik der Romantik zum Frühling
Eintritt frei – Spende willkommen

19.05. 19:30 Uhr
Kultur in der Mühle
Sigi Nachtmann-Trio
14 € (Mitglieder 11 €)

Juni 2017

05.06. 12:00 – 18:00 Uhr
Deutscher Mühltage
Fest auf der Rampe

09.06. 19:30 Uhr
Kultur in der Mühle
„Kinner, wie die Zeit vergeht“
Ulrike Neradt
14 € (Mitglieder 11 €)

19.06. Vereinsausflug in das Nieder-
Elsass

23.06. 19:30 Uhr
Kultur in der Mühle
Musical-Abend
Jürgen Finkenauer
14 € (Mitglieder 11 €)

Karten zu allen Veranstaltungen *Kultur in der Mühle* sind ab sofort während der Öffnungszeiten in der Schiffsmühle zu erhalten. Oder durch telefonische Reservierung unter 0157 3705 2722.

Öffnungszeiten der Schiffsmühle:

März und April

Mai bis Sept.

Oktober

November bis Februar

Sa./So.: 13.30 – 17.00 Uhr

Mi., Sa., So.: 13.30 – 18.00 Uhr

Mi., Sa., So.: 13.30 – 17.00 Uhr

So.: 13.00 – 16.00 Uhr

Einlass bis 30 Minuten vor Schluss. Feiertags ist wie sonntags geöffnet.

Für Gruppenbesuche (ab 12 zahlende Personen und **vorzugsweise außerhalb der normalen Öffnungszeiten**) erbitten wir Ihre Voranmeldungen.

Kontakt: Tel. 0157 3705 2722

oder per E-Mail: info@schiffsmuehle-ginsheim.de

Impressum:

Verein Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim e.V.
Hermann-Löns-Allee 32
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Tel. 0157 3705 2722

Redaktion: Jochen Frickel

E-Mail: info@schiffsmuehle-ginsheim.de

www.schiffsmuehle-ginsheim.de

Vorstand:

1. Vorsitzender	Herbert Jack
2. Vorsitzender:	Norbert Kuhnt
Schatzmeister:	Wolfgang Faßbender
Schriftführer	Dr. Harald Schlott
Beisitzer	Georg Englert
	Jochen Frickel
	Dr. Knut Gebhardt
Beirat	Manfred Büttner
	Dr. Hans Holland
	Dietmar Kuster

Bankverbindung bei der Volksbank Mainspitze
IBAN: DE77 508 629 03 000 187 5493 – BIC: GENO DE51 GIN

Verein Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim e.V.
Herbert Jack
Hermann-Löns-Allee 32



65462 Gustavsburg

oder E-Mail: info@schiffsmuehle-ginsheim.de

Anmeldung zur Fahrt in den Nieder-Elsass am 19. und 20. Juni 2017

Ich/Wir nehme/n verbindlich an der angebotenen Reise teil

Name: 1. 2.
(Mitglied / Nichtmitglied) (Mitglied / Nichtmitglied)
Zutreffendes bitte unterstreichen

Ich/Wir erbitten ... Einzelzimmer
... Doppelzimmer

Bitte berücksichtigen Sie möglichst folgende Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten und Sonderwünsche:

Die Anzahlung in Höhe von 100,00 Euro überweise ich kurzfristig auf das Konto Nr. DE 81 5001 0517 5402 7327 70, Kontoinhaber Herbert Jack

....., den Name:

Tel.-Nr.: Unterschrift:

E-Mail: Adresse: